OPTIMUM

MASCHINEN - GERMANY

# Betriebsanleitung

Version 2.4.1

## Schleifmaschine

○ 

Artikel Nr. 310 1815

○ 

Artikel Nr. 310 1175

○ 

Artikel Nr. 310 1200
310 1203
301 0220

○ 

Artikel Nr. 310 1253
301 0225

○ 

Artikel Nr. 310 1320
310 1323

○ 

Artikel Nr. 310 1325

○ 

Artikel Nr. 310 1210
310 1213

○ 

Artikel Nr. 310 1260

DE

Originalbetriebsanleitung

**1 Sicherheit**
1.1 Sicherheitshinweise (Warnhinweise)
1.1.1 Gefahren-Klassifizierung
1.1.2 Weitere Piktogramme
1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung
1.3 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung
1.3.1 Vermeidung von Fehlanwendungen
1.4 Gefahren die von der Schleifmaschine ausgehen können
1.5 Qualifikation des Personals
1.5.1 Zielgruppe
1.6 Bedienerpositionen
1.7 Sicherheitsmaßnahmen während des Betriebs
1.8 Sicherheitseinrichtungen
1.8.1 Funkenschutz und Auflagefläche
1.9 Sicherheitsüberprüfung
1.10 Körperschutzmittel
1.11 Zu Ihrer eigenen Sicherheit während des Betriebs
1.12 Abschalten und Sichern der Schleifmaschine
1.13 Emissionen
1.14 Grundsätzliches zu Schleifscheiben

**2 Technische Daten**

**3 Auspacken und Anschließen**
3.1 Lieferumfang
3.2 Lagerung
3.3 Aufstellen und Montieren
3.3.1 Anforderungen an den Aufstellort
3.4 Abmessungen
3.5 Abmessungen SM 200SL | SM 250SL
3.6 Übersicht SM 200SL | SM 250SL | SL-1 | SL-2
3.7 Montage SL-1 | SL-2
3.8 Erste Inbetriebnahme
3.8.1 Stromversorgung
3.8.2 Schleifmaschinen mit Frequenzumrichter
3.9 Bedienung

**4 Instandhaltung**
4.1 Sicherheit
4.1.1 Vorbereitung
4.2 Inspektion und Wartung
4.3 Auswechseln einer Schleifscheibe
4.4 Auswechseln einer Polierscheibe
4.5 Auswechseln eines Schleifbandes
4.6 Instandsetzung

**5 Anhang**
5.1 Urheberrecht
5.2 Mangelhaftungsansprüche / Garantie
5.3 Entsorgungshinweis / Wiederverwertungsmöglichkeiten:
5.3.1 Außerbetrieb nehmen
5.3.2 Entsorgung der Neugeräte-Verpackung
5.3.3 Entsorgung der elektrischen und elektronischen Komponenten
5.4 Entsorgung über kommunale Sammelstellen
5.5 Produktbeobachtung

**6 Ersatzteile - Spare parts**
6.1 SM 150, SM 175, SM 200(SL), SM 250(SL)
6.2 Ersatzteilliste - Spare parts list - SM 150, SM 175, SM 200(SL), SM 250(SL)
6.3 SM200SL (SL-1) , SM250SL (SL-2)
6.3.1 Ersatzteilliste - Spare parts list - SM200SL (SL-1)
6.3.2 Ersatzteilliste - Spare parts list - SM250SL (SL-2)
6.4 PSM 200, PSM 250
6.4.1 Ersatzteilliste - Spare parts list .......... - PSM 200, PSM 250
6.5 Schaltplan - Wiring diagram QSM150 | SM175 | SM200 (SL) | PSM200 - 230V
6.6 Schaltplan - Wiring diagram SM200 (SL) | SM250 (SL) | PSM200 | PSM250 - 400V
6.7 Schaltplan - Wiring diagram SM200 Vario | SM250 Vario

## Vorwort

Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank für den Kauf eines Produktes von OPTIMUM.

OPTIMUM Metallbearbeitungsmaschinen bieten ein Höchstmaß an Qualität, technisch optimale Lösungen und überzeugen durch ein herausragendes Preis-Leistungs-Verhältnis. Ständige Weiterentwicklungen und Produktinnovationen gewähren jederzeit einen aktuellen Stand an Technik und Sicherheit.

Vor Inbetriebnahme lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung gründlich durch und machen Sie sich mit der Maschine vertraut. Stellen Sie auch sicher, dass alle Personen, die die Maschine bedienen, immer vorher die Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben.
Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig im Bereich der Maschine auf.

Die Bedienungsanleitung enthält Angaben zur sicherheitsgerechten und sachgemäßen Installation, Bedienung und Wartung der Maschine. Die ständige Beachtung aller in diesem Handbuch enthaltenen Hinweise gewährleistet die Sicherheit von Personen und der Maschine.

Das Handbuch legt den Bestimmungszweck der Maschine fest und enthält alle erforderlichen Informationen zu deren wirtschaftlichen Betrieb sowie deren langer Lebensdauer.

Im Abschnitt Wartung sind alle Wartungsarbeiten und Funktionsprüfungen beschrieben, die vom Benutzer regelmäßig durchgeführt werden müssen.

Die im vorliegenden Handbuch vorhandenen Abbildungen und Informationen können gegebenenfalls vom aktuellen Bauzustand Ihrer Maschine abweichen. Als Hersteller sind wir ständig um eine Verbesserung und Erneuerung der Produkte bemüht, deshalb können Veränderungen vorgenommen werden, ohne dass diese vorher angekündigt werden. Die Abbildungen der Schleifmaschine können sich in einigen Details von den Abbildungen in dieser Anleitung unterscheiden, dies hat jedoch keinen Einfluss auf die Bedienbarkeit der Schleifmaschine.
Aus den Angaben und Beschreibungen können deshalb keine Ansprüche hergeleitet werden. Änderungen und Irrtümer behalten wir uns vor!

Ihre Anregungen hinsichtlich dieser Betriebsanleitung sind ein wichtiger Beitrag zur Optimierung unserer Arbeit, die wir unseren Kunden bieten. Wenden Sie sich bei Fragen oder im Falle von Verbesserungsvor-schlägen an unseren Service.

Sollten Sie nach dem Lesen dieser Betriebsanleitung noch Fragen haben oder können Sie ein Problem nicht mit Hilfe dieser Betriebsanleitung lösen, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler oder direkt mit OPTIMUM in Verbindung.

Optimum Maschinen Germany GmbH

Dr.- Robert - Pfleger - Str. 26

D-96103 Hallstadt

Fax (+49)0951 / 96555 - 888

Mail: info@optimum-maschinen.de

Internet: www.optimum-maschinen.de

# 1 Sicherheit

Konventionen der Darstellung

| | |
|---|---|
| ☞ | gibt zusätzliche Hinweise |
| ➔ | fordert Sie zum Handeln auf |
| ❍ | Aufzählungen |

Dieser Teil der Betriebsanleitung

- ❍ erklärt Ihnen die Bedeutung und die Verwendung der in dieser Betriebsanleitung verwendeten Warnhinweise,
- ❍ legt die bestimmungsgemäße Verwendung der Schleifmaschine fest,
- ❍ weist Sie auf Gefahren hin, die bei Nichtbeachtung dieser Anleitung für Sie und andere Personen entstehen könnten,
- ❍ informiert Sie darüber, wie Gefahren zu vermeiden sind.

Beachten Sie ergänzend zur Betriebsanleitung

- ❍ die zutreffenden Gesetze und Verordnungen,
- ❍ die gesetzlichen Bestimmungen zur Unfallverhütung,
- ❍ die Verbots-, Warn- und Gebotsschilder sowie die Warnhinweise an der Schleifmaschine.

**Bewahren Sie die Dokumentation stets in der Nähe der Schleifmaschine auf.**

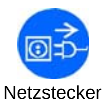
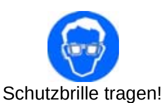
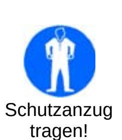
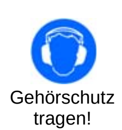
## 1.1 Sicherheitshinweise (Warnhinweise)

### 1.1.1 Gefahren-Klassifizierung

Wir teilen die Sicherheitshinweise in verschiedene Stufen ein. Die untenstehende Tabelle gibt Ihnen eine Übersicht über die Zuordnung von Symbolen (Piktogrammen) und Signalwörtern zu der konkreten Gefahr und den (möglichen) Folgen.

| Piktogramm | Signalwort | Definition/Folgen |
|---|---|---|
| ⚠ | **GEFAHR!** | Unmittelbare Gefährlichkeit, die zu einer ernsten Verletzung von Personen oder zum Tode führen wird. |
| | **WARNUNG!** | Risiko: eine Gefährlichkeit könnte zu einer ernsten Verletzung von Personen oder zum Tode führen. |
| | **VORSICHT!** | Gefährlichkeit oder unsichere Verfahrensweise, die zu einer Verletzung von Personen oder einen Eigentumsschaden führen könnte. |
| ✋ | **ACHTUNG!** | Situation, die zu einer Beschädigung der Schleifmaschine und des Produkts sowie zu sonstigen Schäden führen könnte.<br>Kein Verletzungsrisiko für Personen. |
| ℹ | **INFORMATION** | Anwendungstips und andere wichtigeoder nützliche Informationen und Hinweise.<br>Keine gefährlichen oder schadenbringenden Folgen für Personen oder Sachen. |

### 1.1.2 Weitere Piktogramme

| | | | |
|---|---|---|---|
|  Einschalten verboten! |  Warnung vor feuergefährlichen Stoffen! |  Warnung schwebende Lasten! |  Warnung Stolpergefahr! |
|  Warnung Kippgefahr! |  Warnung vor automatischem Anlauf! |  Warnung vor biologischer Gefährdung! |  Warnung vor Handverletzungen! |
|  Betriebsanleitung lesen! |  Netzstecker ziehen! |  Schutzbrille tragen! |  Gesichtsschutzschild tragen! |
|  Sicherheitsschuhe tragen! |  Schutzanzug tragen! |  Gehörschutz tragen! |  Achten Sie auf den Schutz der Umwelt! |

## 1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

 **WARNUNG!**

**Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung der Schleifmaschine**

- **entstehen Gefahren für das Personal,**
- **werden die Schleifmaschine und weitere Sachwerte des Betreibers gefährdet,**
- **kann die Funktion der Schleifmaschine beeinträchtigt sein.**

Die Schleifmaschine ist ausschließlich zum Schleifen oder Polieren von Metallen unter Verwendung der entsprechend zugelassenen Schleifscheiben, Schleifbänder oder mit Polierscheiben konstruiert und gebaut.

Die Schleifmaschine darf ausschließlich zu diesem Zweck verwendet werden.

Wird die Schleifmaschine anders als oben angeführt eingesetzt oder ohne Genehmigung der Firma Optimum Maschinen Germany GmbH verändert, wird die Schleifmaschine nicht mehr bestimmungsgemäß eingesetzt.

Wir übernehmen keine Haftung für Schäden aufgrund einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass durch nicht von der Firma Optimum Maschinen Germany GmbH genehmigte konstruktive, technische oder verfahrenstechnische Änderungen auch die Garantie erlischt. Teil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist, dass Sie

- die Leistungsgrenzen der Schleifmaschine einhalten,
- die Betriebsanleitung beachten,
- die Inspektions- und Wartungsanweisungen einhalten.

 **WARNUNG!**

**Schwerste Verletzungen durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung.**

**Umbauten und Veränderungen der Betriebswerte der Schleifmaschine sind verboten. Sie gefährden Menschen und können zur Beschädigung der Schleifmaschine führen.**

 **ACHTUNG!**

**Der nicht bestimmumungsgemäße Gebrauch der Schleifmaschine sowie die Missachtung der Sicherheitsvorschriften oder der Bedienungsanleitung schließen eine Haftung des Herstellers für darauf resultierende Schäden an Personen oder Gegenständen aus und bewirken ein Erlöschen des Garantieanspruches!**

## 1.3 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

Eine andere als die unter der "Bestimmungsgemäße Verwendung" festgelegte oder über diese hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist verboten.

Jede andere Verwendung Bedarf einer Rücksprache mit dem Hersteller.

Um Fehlgebrauch zu vermeiden, muss die Betriebsanleitung vor Erstinbetriebnahme gelesen und verstanden werden.

Das Bedienpersonal muss qualifiziert sein.

### 1.3.1 Vermeidung von Fehlanwendungen

➜ Der Abstand der Auflagefläche zur Schleifscheibe darf 2mm nicht unterschreiten. Der Abstand kann jedoch größer sein, wenn der Schleifprozess und der verwendete Werkstoff dies aus Sicherheitsgründen erforderlich macht.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, daß durch nicht von der Firma Optimum Maschinen Germany GmbH genehmigte konstruktive, technische oder verfahrenstechnische Änderungen auch die Garantie erlischt.

➜ Die Schleifmaschine SM200 Vario und SM250 Vario ist gemäß der Norm EN 61800-3 Klasse C gebaut. Die Klasse C ist nicht für den Gebrauch in Wohneinrichtungen vorgesehen, in denen die Stromversorgung über ein öffentliches Niederspannungsversorgungssystem erfolgt. Es kann, sowohl durch leitungsgebundene als auch abgestrahlte Störungen, möglicherweise schwierig sein, in diesen Bereichen elektromagnetische Verträglichkeit zu gewährleiten.

 **WARNUNG!**

**Verletzung durch wegschleudernde Werkstücke**

Achten Sie darauf, das der Spalt zwischen Schleifscheibe und Auflagefläche möglichst klein bleibt und stellen Sie bei zu geringem Abstand die Auflagefläche sofort nach.

Wenn das Nachstellen der Auflagefläche nicht mehr möglich ist, muss die Schleifscheibe ausgetauscht werden.

## 1.4 Gefahren die von der Schleifmaschine ausgehen können

Die Schleifmaschine entspricht dem Stand der Technik. Dennoch bleibt noch ein Restrisiko bestehen, denn die Schleifmaschine arbeitet mit

- hohen Drehzahlen,
- rotierenden Teilen,
- Schleifscheiben (Funkenflug),
- elektrischen Spannungen und Strömen.

Das Risiko für die Gesundheit von Personen durch diese Gefährdungen haben wir konstruktiv und durch Sicherheitstechnik minimiert.

Bei Bedienung und Instandhaltung der Schleifmaschine durch nicht ausreichend qualifiziertes Personal können durch falsche Bedienung oder unsachgemäße Instandhaltung Gefahren von der Schleifmaschine ausgehen.

 **INFORMATION**

Alle Personen, die mit der Montage, Inbetriebnahme, Bedienung und Instandhaltung zu tun haben, müssen

- die erforderliche Qualifikation besitzen,
- diese Betriebsanleitung genau beachten.

Trennen Sie die Schleifmaschine immer von der elektrischen Spannungsversorgung wenn Sie Reinigungs- oder Instandhaltungsarbeiten vornehmen.

 **WARNUNG!**

**Die Schleifmaschine darf nur mit funktionierenden Sicherheitseinrichtungen betrieben werden.**

**Schalten Sie die Schleifmaschine sofort ab, wenn Sie feststellen, dass eine Sicherheitseinrichtung fehlerhaft oder demontiert ist!**

**Alle betreiberseitigen Zusatzeinrichtungen müssen mit den vorgeschriebenen Sicherheitseinrichtungen ausgerüstet sein.**

**Sie als Betreiber sind dafür verantwortlich!**

☞ **„Sicherheitseinrichtungen“ auf Seite 5**

## 1.5 Qualifikation des Personals

### 1.5.1 Zielgruppe

Dieses Handbuch wendet sich an

- die Betreiber,
- die Bediener,
- das Personal für Instandhaltungsarbeiten.

Deshalb beziehen sich die Warnhinweise sowohl auf die Bedienung als auch auf die Instandhaltung der Schleifmaschine.

Trennen Sie die Schleifmaschine stets von der elektrischen Spannungsversorgung. Dadurch verhindern Sie den Betrieb durch Unbefugte.

In dieser Anleitung werden die im Folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

**Bediener**

Der Bediener wurde in einer Unterweisung durch den Betreiberüber die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Anleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

**Elektrofachkraft**

Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Die Elektrofachkraft ist speziell für das Arbeitsumfeld, in dem sie tätig ist, ausgebildet und kennt die relevanten Normen und Bestimmungen.

**Fachpersonal**

Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

**Unterwiesene Person**

Die unterwiesene Person wurde in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihr übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet.

 **INFORMATION**

Alle Personen, die mit der Montage, Inbetriebnahme, Bedienung und Instandhaltung zu tun haben, müssen

- die erforderliche Qualifikation besitzen,
- diese Betriebsanleitung genau beachten.

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung

- können Gefahren für das Personal entstehen,
- können die Schleifmaschine und weitere Sachwerte gefährdet werden,
- kann die Funktion der Schleifmaschine beeinträchtigt sein.

## 1.6 Bedienerpositionen

Die Bedienerposition befindet sich vor der Schleifmaschine.

## 1.7 Sicherheitsmaßnahmen während des Betriebs

 **VORSICHT!**

**Gefahr durch das Einatmen gesundheitsgefährdender Stäube und Nebel.**

**Abhängig von den zu bearbeitenden Werkstoffen und den dabei eingesetzten Hilfsmitteln, können Stäube und Nebel entstehen, die ihre Gesundheit gefährden.**

**Sorgen Sie dafür, dass die entstehenden, gesundheitsgefährdenden Stäube und Nebel sicher am Entstehungsort abgesaugt und aus dem Arbeitsbereich weggeleitet oder gefiltert werden.**

## 1.8 Sicherheitseinrichtungen

Betreiben Sie die Schleifmaschine nur mit ordnungsgemäß funktionierenden Sicherheitseinrichtungen.

Setzen Sie die Schleifmaschine sofort still, wenn eine Sicherheitseinrichtung fehlerhaft ist oder unwirksam wird.

Sie sind dafür verantwortlich!

Nach dem Auslösen oder dem Defekt einer Sicherheitseinrichtung dürfen Sie die Schleifmaschine erst dann wieder benutzen, wenn Sie

- die Ursache der Störung beseitigt haben,
- sich überzeugt haben, dass dadurch keine Gefahr für Personen oder Sachen entsteht.

 **WARNUNG!**

**Wenn Sie eine Sicherheitseinrichtung überbrücken, entfernen oder auf andere Art außer Funktion setzen, gefährden Sie sich und andere Menschen, die an der Schleifmaschine arbeitende . Mögliche Folgen sind**

- **Verletzungen durch weggeschleuderte Werkstücke oder Werkstückteile,**
- **Berühren von rotierenden Teilen,**
- **ein tödlicher Stromschlag.**

Die Schleifmaschine hat folgende Sicherheitseinrichtungen:

- Einen Funkenschutz an jeder Schleifscheibe.
- Eine Schutzhaube mit Wellenabdeckung an jeder Schleifscheibe.
- Eine Auflagefläche für das Werkstück.

 **WARNUNG!**

**Die zur Verfügung gestellten und mit der Maschine ausgelieferten, trennenden Schutzeinrichtungen sind dazu bestimmt, die Risiken des Herausschleuderns von Werkstücken bzw. den Bruchstücken von Werkzeug oder Werkstück herabzusetzen, jedoch nicht, diese vollständig zu beseitigen. Arbeiten Sie stets umsichtig und beachten Sie die Grenzwerte ihres Schleifprozesses.**

### 1.8.1 Funkenschutz und Auflagefläche

Stellen Sie die richtige Höhe der Schutzeinrichtung vor Arbeitsbeginn ein. Lösen Sie hierzu die Klemmschraube, stellen Sie die erforderliche Höhe ein und drehen Sie die Klemmschraube wieder fest. Achten Sie auf den korrekten Abstand zur Schleifscheibe.

## 1.9 Sicherheitsüberprüfung

Überprüfen Sie die Schleifmaschine regelmäßig.

Überprüfen Sie alle Sicherheitseinrichtungen.

- Vor Arbeitsbeginn,
- einmal wöchentlich (bei durchgehendem Betrieb),
- nach jder Wartung und Instandsetzung.

## 1.10 Körperschutzmittel

Bei einigen Arbeiten benötigen Sie Körperschutzmittel als Schutzausrüstung.

- Schützen Sie Ihr Gesicht und Ihre Augen: Tragen Sie bei allen Arbeiten, bei denen Ihr Gesicht und die Augen gefährdet sind, einen Helm mit Gesichtsschutz.
  Verwenden Sie Schutzhandschuhe, wenn Sie scharfkantige Teile in die Hand nehmen.
- Tragen Sie Sicherheitsschuhe, wenn Sie schwere Teile transportieren an- oder abbauen, oder die Schleifmaschine transportieren.
- Tragen Sie einen Gehörschutz, wenn der Lärmpegel (Schallimmission) an Ihrem Arbeitsplatz größer als 80 dB (A) ist.
- Überzeugen Sie sich vor Arbeitsbeginn davon, dass die vorgeschriebenen Körperschutzmittel am Arbeitsplatz verfügbar sind.


**VORSICHT!**

**Verunreinigte, unter Umständen kontaminierte Körperschutzmittel können Erkrankungen auslösen. Reinigen Sie sie nach jeder Verwendung und einmal wöchentlich.**

## 1.11 Zu Ihrer eigenen Sicherheit während des Betriebs


**WARNUNG!**

**Überzeugen Sie sich vor dem Einschalten der Schleifmaschine davon, dass dadurch keine Personen gefährdet und keine Sachen beschädigt werden.**

Unterlassen Sie jede sicherheitsbedenkliche Arbeitsweise:

- Halten Sie bei Montage, Bedienung, Wartung und Instandsetzung die Anweisungen dieser Betriebsanleitung unbedingt ein.
- Tragen Sie eine Schutzbrille.
- Arbeiten Sie nicht an der Schleifmaschine, wenn Ihre Konzentrationsfähigkeit aus irgendeinem Grunde – wie z.B. dem Einfluss von Medikamenten – gemindert ist.
- Bleiben Sie an der Schleifmaschine bis die Schleifmaschine vollständig still steht.
- Benutzen Sie die vorgeschriebenen Körperschutzmittel. Tragen Sie enganliegende Kleidung und gegebenenfalls ein Haarnetz.
- Stellen Sie sicher, dass durch Ihre Arbeit niemand gefährdet wird.

## 1.12 Abschalten und Sichern der Schleifmaschine

Ziehen Sie vor Beginn der Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten den Netzstecker.

## 1.13 Emissionen

Die Lärmentwicklung (Emission) der Schleifmaschine ist unter 80 dB(A). Wenn mehrere Maschinen am Standort der Schleifmaschine betrieben werden, kann die Lärmeinwirkung (Immission) auf den Bediener der Schleifmaschine am Arbeitsplatz 80 dB(A) überschreiten.


**INFORMATION**

Dieser Zahlenwert wurde an einer neuen Maschine unter bestimmungsgemäßen Betriebsbedingungen gemessen. Abhängig von dem Alter bzw. dem Verschleiß der Maschine kann sich das Geräuschverhalten der Maschine ändern.

Drüber hinaus hängt die Größe der Lärmemission auch vom fertigungstechnischen Einflussfaktoren, z.B. Drehzahl, Werkstoff und Aufspannbedingungen, ab.

**INFORMATION**

Bei dem genannten Zahlenwert handelt es sich um den Emissionspegel und nicht notwendigerweise um einen sicheren Arbeitspegel. Obwohl es eine Abhängigkeit zwischen dem Grad der Geräuschemission und dem Grad der Lärmbelästigung gibt, kann diese nicht zuverlässig zur Feststellung darüber verwendet werden, ob weitere Vorsichtsmaßnahmen erforderlich sind, oder nicht. Folgende Faktoren beeinflussen den tatsächlichen Grad der Lärmbelastung des Bedieners:

- Charakteristika des Arbeitsraumes, z.B. Größe oder Dämpfungsverhalten,
- anderen Geräuschquellen, z.B. die Anzahl der Maschinen,
- andere in der Nähe ablaufenden Prozesse und die Zeitdauer, während der ein Bediener dem Lärm ausgesetzt ist.

Außerdem können die zulässigen Belastungspegel aufgrund nationaler Bestimmungen von Land zu Land unterschiedlich sein. Diese Information über die Lärmemission soll es aber dem Betreiber der Maschine erlauben, eine bessere Bewertung der Gefährdung und der Risiken vorzunehmen.


**VORSICHT**

**Abhängig von der Gesamtbelastung durch Lärm und den zugrunde liegenden Grenzwerten muss der Maschinenbediener einen geeigneten Gehörschutz tragen. Wir empfehlen ihnen generell einen Schall- und Gehörschutz zu verwenden.**

## 1.14 Grundsätzliches zu Schleifscheiben

- Verschiedene Unzulänglichkeiten währen der Montage und des Betriebs können zum Bersten von Schleifscheiben führen.
- Gewöhnliche Schleifscheiben sind grundsätzlich nicht dafür ausgelegt einer größeren seitlichen Belastung standzuhalten.
- Abklopfen von Schleifresten von der Schleifscheibe führt immer zu einer Beschädigungen der Schleifscheibe.
- Schleifscheiben die eine Unwucht besitzen können leichter bersten.
- Eine Unwucht einer Schleifscheibe kann nicht vollständig durch Abziehen mit einem Abrichtdiamant beseitigt werden.
- Falsch gelagerte Schleifscheiben können sofort nach dem Einschalten bersten, oder es können einzelne kleine Bruchstücke wie ein Geschoß davon fliegen.

## 2 Technische Daten

| | SM 150 | SM175 | SM 200 | SM 200SL | PSM 200 | SM 200 Vario | SM 250 | SM 250SL | PSM 250 | SM 250 vario | SM 300 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Elektrischer Anschluss | 230V ~50HZ | | 230V ~50HZ 3x 400V ~50HZ | | | 3x 400V ~50HZ | | | | | |
| Motorleistung | 450W | 450W | 600W | | | | 1,5 KW | | | | 2,2 KW |
| Drehzahl [min$^{-1}$] | 2850 | | | | | 800 - 2850 | 2850 | | | 800 - 2850 | 1450 |
| Schleifscheibe [mm] | Ø 150 x 20 | Ø 175 x 25 | Ø 200 x 30 | | - | Ø 200 x 30 | Ø 250 x 40 | | - | Ø 250 x 40 | Ø 300 x 50 |
| Polierscheibe [mm] | - | | | | Ø 200 x 20 | - | | | Ø 250 x 25 | - | |
| Schleifbandlänge/ -breite [mm] | - | | | 762 x 75 | - | | | 1016 x 75 | - | | |
| Gewicht Maschine [kg] | 12 | 14 | 16 | | 14 | 21 | 37 | 39 | 23 | 45 | 84 |
| Wellendurchmesser Schleifscheibe [mm] | Ø16 | Ø32 | | | - | Ø32 | | | - | Ø32 | Ø75 |
| Wellendurchmesser Polierscheibe [mm] | - | | | | Ø16 | - | | | Ø 20 | - | |

| | SL-1 | SL-2 |
|---|---|---|
| Bandumlaufgeschwindigkeit [m/sek] bei 2850 min-1 | 16,4 | |
| Schleifauflage [ mm ] | 85 x180 | 85 x 310 |
| Nennweite Absaugstutzen außen [ mm ] | Ø32 | Ø38 |
| Schwenkbereich Schleifaufsatz | 90° | |
| Polierscheibe [mm] | - | |
| Schleifbandlänge/ -breite [mm] | 762 x 75 | 1016 x 75 |
| Gewicht Maschine [kg] | 5,6 | 7,2 |

## 3 Auspacken und Anschließen

Die Schleifmaschine ist vormontiert.

### 3.1 Lieferumfang

Überprüfen Sie die Schleifmaschine nach Anlieferung unverzüglich auf Transportschäden, Fehlmengen und gelockerte Befestigungsschrauben. Vergleichen Sie den Lieferumfang mit den Angaben des Lieferscheins. Schleifscheiben und Polierscheiben erhalten Sie im Fachhandel, oder aus unserem Hauptkatalog.

### 3.2 Lagerung

 **ACHTUNG!**

**Bei falscher und unsachgemäßer Lagerung können elektrische und mechanische Maschinenkomponenten beschädigt und zerstört werden.**

**Lagern Sie die verpackten oder bereits ausgepackten Teile nur unter den vorgesehenen Umgebungsbedingungen. Beachten Sie die Anweisungen und Angaben auf der Transportkiste.**

Fragen Sie bei der Firma Optimum Maschinen Germany GmbH an, falls die Maschine und Zubehörteile länger als drei Monate und unter anderen als den vorgeschriebenen Umgebungsbedingungen gelagert werden müssen.

### 3.3 Aufstellen und Montieren

#### 3.3.1 Anforderungen an den Aufstellort

Gestalten Sie den Arbeitsraum um die Schleifmaschine entsprechend der örtlichen Sicherheitsvorschriften.

 **WARNUNG!**

**Die Schleifmaschine muss fest mit dem Untergrund verbunden werden.**

 **INFORMATION**

Um eine gute Funktionsfähigkeit und hohe Bearbeitungsgenauigkeit, sowie lange Lebensdauer der Maschine zu erreichen, sollte der Aufstellungsort bestimmte Kriterien erfüllen.

Folgende Punkte sind zu beachten:

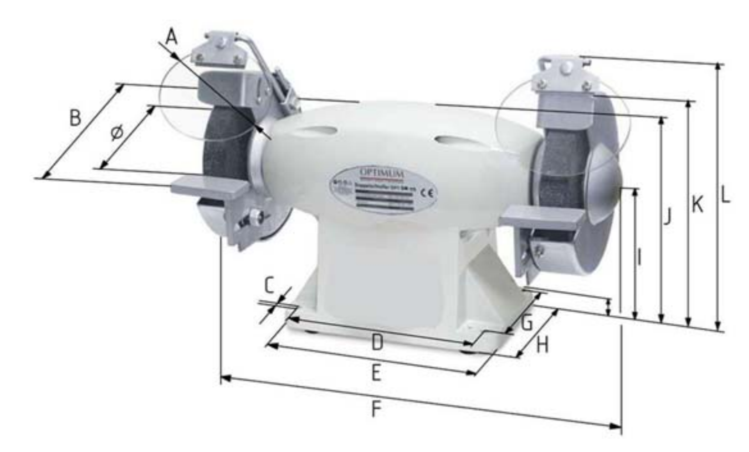
- Das Gerät darf nur in trockenen, belüfteten Räumen aufgestellt und betrieben werden.
- Vermeiden Sie Plätze in der Nähe von Späne oder Staub verursachenden Maschinen.

- Der Aufstellort muss schwingungsfrei, also entfernt von Pressen, Hobelmaschinen, etc. sein.
- Der Untergrund muss für Schleifmaschine geeignet sein. Achten Sie auch auf Tragfähigkeit und Ebenheit des Bodens.
- Der Untergrund muss so vorbereitet werden, dass evtl. eingesetztes Schleifmittel nicht in den Boden eindringen kann.
- Abstehende Teile - wie Anschlag, Handgriffe, etc. - sind nötigenfalls durch bauseitige Maßnahmen so abzusichern, dass Personen nicht gefährdet sind.
- Genügend Platz für Rüst- und Bedienpersonal und Materialtransport bereitstellen.
- Bedenken Sie auch die Zugänglichkeit für Einstell- und Wartungsarbeiten.
- Sorgen Sie für ausreichende Beleuchtung (Mindestwert: 500 Lux, gemessen an der Werkzeugspitze). Bei geringerer Beleuchtungsstärke muss eine zusätzliche Beleuchtung, beispielsweise durch eine separate Arbeitsplatzleuchte, sichergestellt sein.
- Der Netzstecker der Schleifmaschine muss frei zugänglich sein.

 **VORSICHT!**

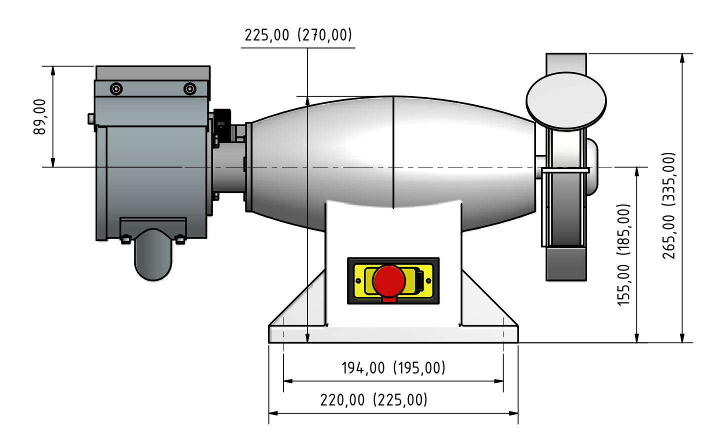
**Verlegen Sie das Anschlusskabel der Maschine so, das ein Stolpern von Personen verhindert wird.**

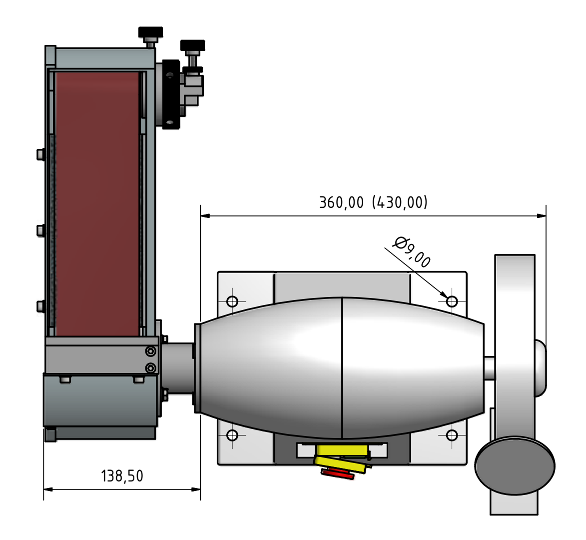
### 3.4 Abmessungen

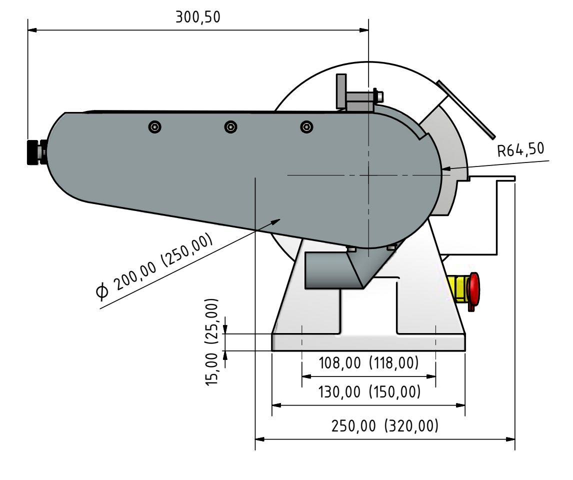



| (mm) | A | B | C | D | E | F | G |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| SM150 | 115 | 200 | Ø8 | 194 | 220 | 425 | 108 |
| SM175 | 115 | 225 | Ø8 | 194 | 220 | 435 | 108 |
| SM200 | 115 | 250 | Ø8 | 194 | 220 | 445 | 108 |
| SM250 | 115 | 320 | Ø8 | 192 | 220 | 525 | 118 |
| (mm) | H | I | J | K | L | Ø | |
| QSM150 | 135 | 155 | 215 | 240 | 260 | 150 | |
| SM175 | 135 | 155 | 225 | 260 | 280 | 175 | |
| SM200 | 135 | 155 | 225 | 265 | 280 | 200 | |
| SM250 | 135 | 185 | 270 | 335 | 345 | 250 | |

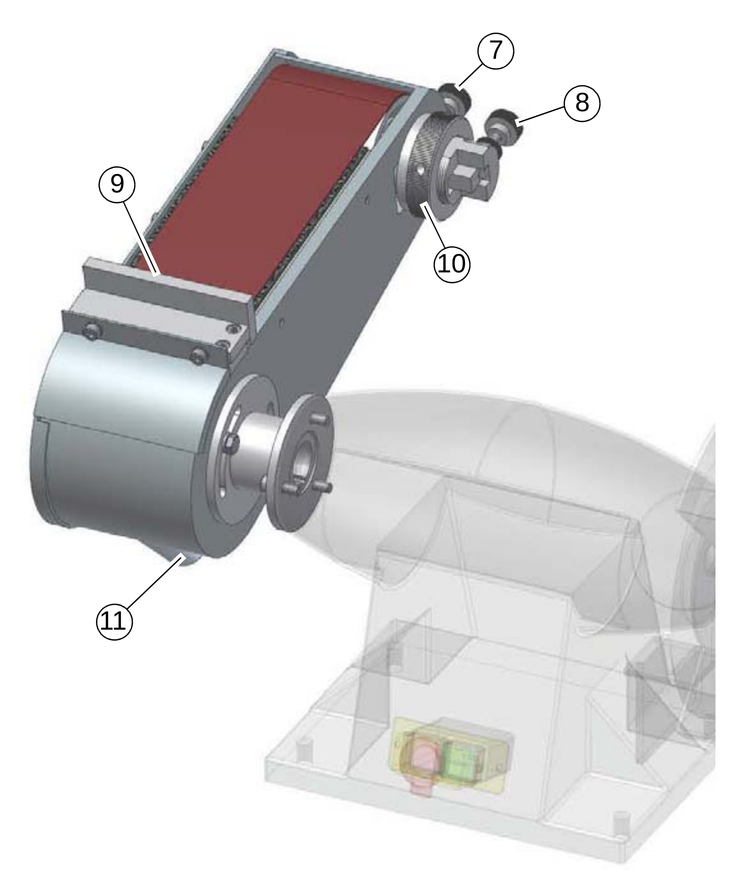
### 3.5 Abmessungen SM 200SL | SM 250SL



## 3.6 Übersicht SM 200SL | SM 250SL | SL-1 | SL-2

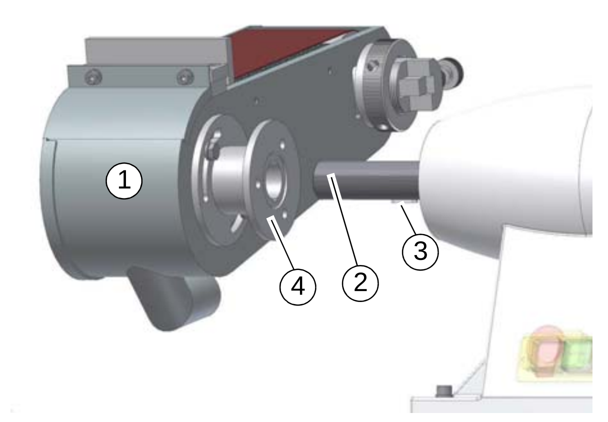



| | |
|---|---|
| 7 | Rändelschraube zum Spannen des Schleifbandes |
| 8 | Rändelmutter zum Einstellen des Bandlaufes |
| 9 | Materialanschlag |
| 10 | Wellenmutter |
| 11 | Absaugstutzen zum Anschluss einer Absaugeinrichtung |

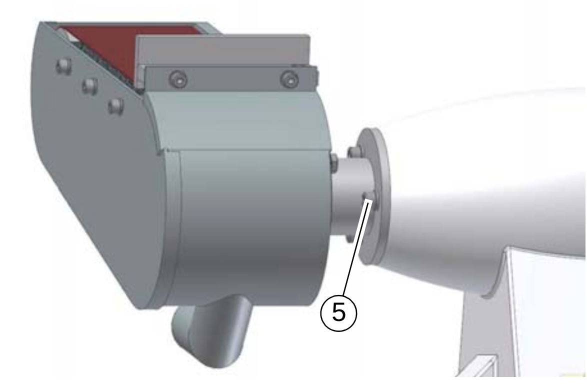
## 3.7 Montage SL-1 | SL-2

Montage des Schleifaufsatzes an die Schleifmaschine SM200 oder SM250

➜ Schieben Sie den Schleifaufsatz (1) auf die Welle des Doppelschleifers (2). Achten Sie darauf, dass die Passfeder (3) korrekt in der Nut des Flansches (4) sitzt.

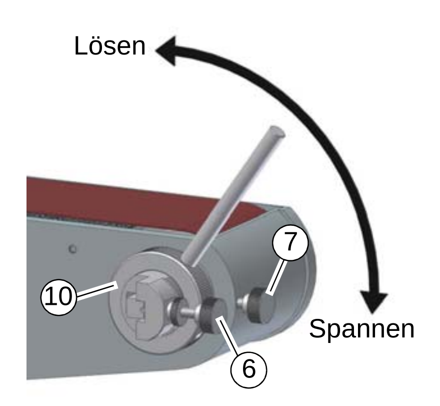



➜ Befestigen Sie den Schleifaufsatz mit dem beiliegenden Befestigungsschrauben (5). Achten Sie darauf, dass alle Schrauben fest angezogen sind.

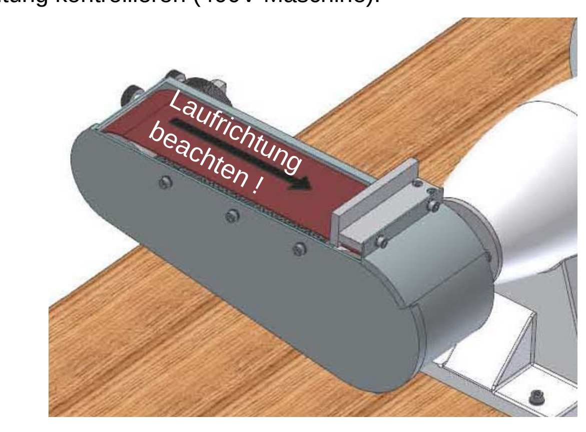


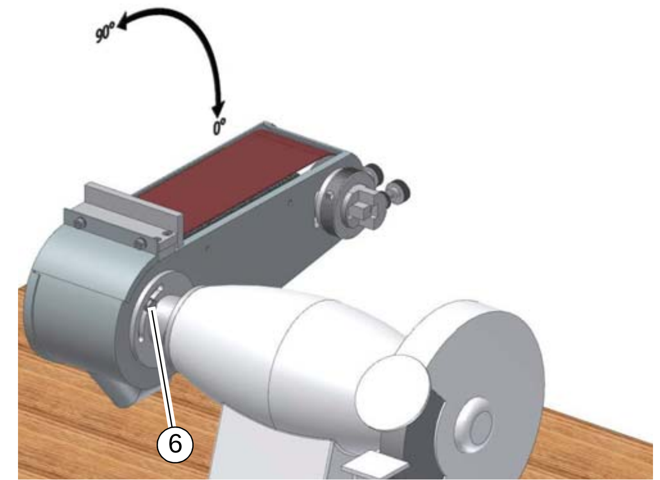

➜ Bandlauf kontrollieren

Drehen Sie eine Bandrolle von Hand und achten Sie auf den Lauf des Schleifbandes. Sollte das Schleifband nach links oder rechts verlaufen, muss der Bandlauf (6) eingestellt werden. Ist das Schleifband zu locker, muss es gespannt (7 + 10) werden.




➜ Laufrichtung kontrollieren (400V Maschine).




Der Schleifaufsatz kann über den Flansch in einem Schwenkbereich von 0°-90° verstellt werden.

- ➜ Lösen Sie hierfür die beiden Befestigungsschrauben (6) am Flansch.
- ➜ Stellen Sie die gewünschte Arbeitsposition ein.
- ➜ Ziehen Sie nach erfolgter Einstellung die Befestigungsschrauben wieder fest an.

## 3.8 Erste Inbetriebnahme


**ACHTUNG!**

**Vor Inbetriebnahme der Maschine sind alle Schrauben, Befestigungen bzw. Sicherungen zu prüfen und ggf. nachzuziehen!**


**WARNUNG!**

**Gefährdung durch den Einsatz von ungeeigneten Schleifscheiben, Schleifbändern und Polierscheiben. Verwenden Sie nur Schleifscheiben, Schleifbänder und Polierscheiben die den Drehzahlanforderungen und auftretenden Belastungen standhalten.**


**WARNUNG!**

**Bei der ersten Inbetriebnahme der Schleifmaschine durch unerfahrenes Personal gefährden Sie Menschen und die Ausrüstung.**

Wir übernehmen keine Haftung für Schäden aufgrund einer nicht korrekt durchgeführten Inbetriebnahme.

☞ „Qualifikation des Personals“ auf Seite 5

### 3.8.1 Stromversorgung

- ➜ Schließen Sie das elektrische Versorgungskabel an.
- ➜ Prüfen Sie die Absicherung (Sicherung) Ihrer elektrischen Versorgung.

### 3.8.2 Schleifmaschinen mit Frequenzumrichter


**VORSICHT!**

**Frequenzumrichter besitzen einen erhöhten Ableitstrom der über den Schutzleiter abgeführt wird. Frequenzumrichter dürfen nicht mit einem Stecker betrieben werden. Schließen Sie die Maschine fest an einen Anschlusskasten an (siehe EN 50178 /VDE 5.2.11.1) Kann die Maschine nicht fest angeschlossen werden, so muss in jedem Fall der Schutzleiter eine feste Verbindung haben und darf nicht über den Stecker geführt werden.**




Der Frequenzumrichter (Antriebsregler) kann den FI - Schutzschalter Ihrer elektrischen Versorgung auslösen. Um eine Funktionsstörung zu vermeiden benötigen Sie entweder einen pulsstrom - sensitiven, oder einen allstrom-sensitiven FI - Schutzschalter. Prüfen Sie im Fall der Funktionsstörung bzw. des Auslösens des FI - Schutzschalters den eingebauten Typ. Wir empfehlen Ihnen einen allstromsensitiven FI-Schutzschalter einzusetzen. Allstromsensitive FI-Schutzschalter (RCCB, Typ B sind für 1phasig und 3phasig gespeiste Frequenzumrichter (Antriebsregler geeignet). Wechselstrom - sensitive FI-Schutzschalter vom Typ AC (nur Wechselstrom) sind ungeeignet für Frequenzumrichter. Wechselstrom - sensitive FI - Schutzschalter vom Typ AC sind nicht mehr gebräuchlich.

## 3.9 Bedienung

- ➜ Prüfen Sie vor Beginn des Schleifens immer, ob das Werkstück frei von Öl, Fett und Farbresten ist. Dadurch wird ein Verschmieren bzw. das Verschmutzen der Schleifscheiben verhindert.
- ➜ Achten Sie auf den Zustand der Schleifscheiben. Sind die Schleifscheiben verschmutzt oder verschlämmt, müssen diese aufgerauht oder ausgetauscht werden.
- ➜ Schleifen Sie das Werkstück gegebenenfalls zuerst mit der groben Schleifscheibe vor und anschließend mit der feinen Schleifscheibe nach.

Die Werkstückauflage kann für bestimmte Schleifvorgänge verstellt werden. Durch das Lösen der Klemmschraube können Sie die Werkstückauflage verstellen.

- ➜ Beachten Sie, dass durch die Verstellung die mögliche Belastungsaufnahme der Werkstückauflage verringert ist.
- ➜ Der Abstand zwischen Schleifscheibe und Werkstückauflage muss möglichst gering sein.
- ➜ Üben Sie nur einen leichten Druck auf das Werkstück aus.
- ➜ Wenn eine Schleifscheibe stark verschmutzt ist, muss die Oberfläche mit einem Handabgleicher wieder aufgerauht werden.
- ➜ Entsorgen Sie Schleifscheiben umweltgerecht.

## 4 Instandhaltung

Im diesem Kapitel finden Sie wichtige Informationen zur

- Inspektion
- Wartung
- Instandsetzung

der Schleifmaschine.


**ACHTUNG!**

**Die regelmäßige, sachgemäß ausgeführte Instandhaltung ist eine wesentliche Voraussetzung für**

- **die Betriebssicherheit,**
- **einen störungsfreien Betrieb,**
- **eine lange Lebensdauer der Schleifmaschine und**
- **die Qualität der von Ihnen hergestellten Produkte.**

Auch die Einrichtungen und Geräte anderer Hersteller müssen sich in einwandfreiem Zustand befinden.

## 4.1 Sicherheit


**WARNUNG!**

**Die Folgen von unsachgemäß ausgeführten Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten können sein:**

- **Schwerste Verletzungen der an der Schleifmaschine Arbeitenden,**
- **Schäden an der Schleifmaschine.**

**Nur qualifiziertes Personal darf die Schleifmaschine warten und instandsetzen.**

### 4.1.1 Vorbereitung



**WARNUNG!**

**Arbeiten Sie nur dann an der Schleifmaschine wenn Sie von der elektrischen Versorgung getrennt ist.**

## 4.2 Inspektion und Wartung


**INFORMATION**

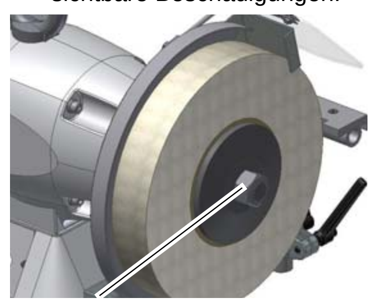
Die Lagerung ist dauergeschmiert. Es ist keine erneute Abschmierung erforderlich.

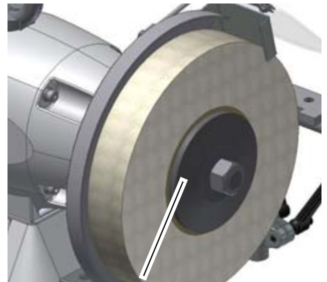

**WARNUNG!**

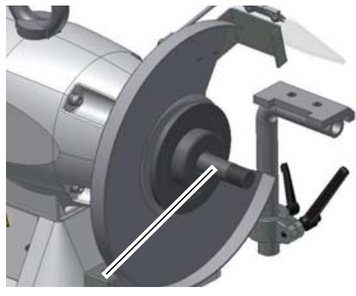
**Schleifscheiben müssen ersetzt werden, wenn der Abstand zwischen dem Außendurchmesser der Schleifscheibe und der vollständig nachgestellten Werkstückauflage zu groß ist.**

## 4.3 Auswechseln einer Schleifscheibe

- ➜ Demontieren Sie die Schutzabdeckung der Schleifscheibe.
- ➜ Lösen Sie die Wellenmutter.
- ➜ Verwenden Sie den Gegenhalt an der Antriebswelle um die Mutter zu lösen. Achten Sie auf die richtige Drehrichtung zum Lösen der Mutter.
- ➜ Ziehen Sie die alte Schleifscheibe und die Haltescheibe mit der Hand von der Welle ab.
- ➜ Kontrollieren Sie die neue Schleifscheibe vor der Montage auf sichtbare Beschädigungen.


Wellenmutter


Haltescheibe


Antriebswelle


Gegendruckscheibe

## 4.4 Auswechseln einer Polierscheibe

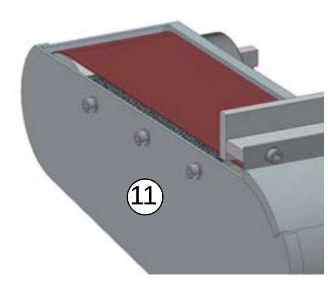
 **WARNUNG!**

**Verwenden Sie nur Hutmuttern zum Befestigen der Polierscheiben. Die Wellenenden müssen abgedeckt sein.**

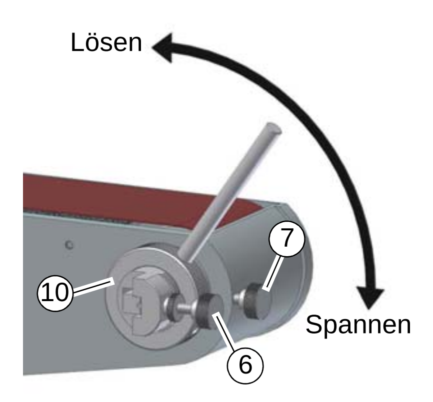
- ➜ Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- ➜ Sichern Sie die Poliermaschine gegen unbefugtes Einschalten ab.
- ➜ Lösen Sie die Hutmutter an der linken Polierscheibe, (rechtsgängiges Gewinde M16).
- ➜ Lösen Sie die Hutmutter an der rechten Polierscheibe, (linksgängiges Gewinde M16).
- ➜ Durch leichte Schläge auf den zum Lösen der Hutmuttern verwendeten Schlüssel läßt sich die Schraubverbindung leichter lösen. Ein Gegenhalt zum Lösen der Hutmuttern ist aus Sicherheitsgründen konstruktiv nicht vorgesehen.
- ➜ Ziehen Sie die Polierscheiben von der Antriebswelle herunter.
- ➜ Montieren Sie die neuen Polierscheiben. Achten Sie auf den richtigen Sitz der Klemmscheiben.
- ➜ Überprüfen Sie durch manuelles Drehen der Polierscheiben die Ausrichtung im Rundlauf.
- ➜ Ziehen Sie die Hutmuttern mit einem Maulschlüssel an.
- ➜ Führen Sie einen Probelauf durch.

## 4.5 Auswechseln eines Schleifbandes

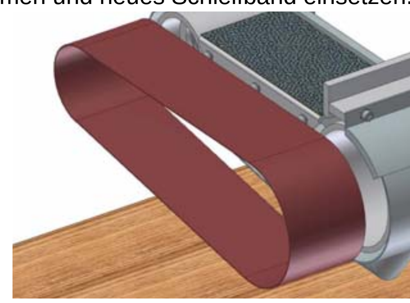
- ➜ Befestigungsschrauben lösen und Schutzabdeckung (11) entfernen.




- ➜ Wellenmutter (10) mit dem beiliegenden Werkzeug um ca. eine halbe Umdrehung lösen.
- ➜ Spannung (7) des Schleifbandes lockern. Falls erforderlich, die Rolle nach hinten schieben, oder das Schleifband zusammendrücken.




- ➜ Schleifband herausnehmen und neues Schleifband einsetzen.



- ➜ Schleifband spannen.
- ➜ Wellenmutter wieder fest anziehen.
- ➜ Abdeckung wieder montieren und verschrauben.

## 4.6 Instandsetzung

Die Firma Optimum Maschinen Germany GmbH übernimmt keine Haftung und Garantie für Schäden und Betriebsstörungen als Folge der Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung.

Verwenden Sie für die Reparaturen

- ❍ nur einwandfreies und geeignetes Werkzeug,
- ❍ nur Originalersatzteile oder von der Firma Optimum Maschinen Germany GmbH ausdrücklich freigegebene Serienteile.

# 5 Anhang

## 5.1 Urheberrecht



Technische Änderungen jederzeit vorbehalten.

## 5.2 Mangelhaftungsansprüche / Garantie

Neben den gesetzlichen Mangelhaftungsansprüchen des Käufers gegenüber dem Verkäufer, gewährt Ihnen der Hersteller des Produktes, die Firma OPTIMUM GmbH, Robert-Pfleger-Straße 26, D-96103 Hallstadt, keine weiteren Garantien, sofern sie nicht hier aufgelistet oder im Rahmen einer einzelnen, vertraglichen Regel zugesagt wurden.

- Die Abwicklung der Haftungs- oder Garantieansprüche erfolgt nach Wahl der Firma OPTIMUM GmbH entweder direkt mit der Firma OPTIMUM GmbH oder aber über einen ihrer Händler.
  Defekte Produkte oder deren Bestandteile werden entweder repariert oder gegen fehlerfreie ausgetauscht. Ausgetauschte Produkte oder Bestandteile gehen in unser Eigentum über.
- Voraussetzung für Haftungs- oder Garantieansprüchen ist die Einreichung eines maschinell erstellten Original-Kaufbeleges, aus dem sich das Kaufdatum, der Maschinentyp und gegebenenfalls die Seriennummer ergeben müssen. Ohne Vorlage des Originalkaufbeleges können keine Leistungen erbracht werden.
- Von den Haftungs- oder Garantieansprüchen ausgeschlossen sind Mängel, die aufgrund folgender Umstände entstanden sind:
  - Nutzung des Produkts außerhalb der technischen Möglichkeiten und der bestimmungsgemäßen Verwendung, insbesondere bei Überbeanspruchung des Gerätes
  - Selbstverschulden durch Fehlbedienung bzw. Missachtung unserer Betriebsanleitung
  - nachlässige oder unrichtige Behandlung und Verwendung ungeeigneter Betriebsmittel
  - nicht autorisierte Modifikationen und Reparaturen
  - ungenügende Einrichtung und Absicherung der Maschine
  - Nichtbeachtung der Installationserfordernisse und Nutzungsbedingungen
  - atmosphärische Entladungen, Überspannungen und Blitzschlag sowie chemische Einflüsse
- Ebenfalls unterliegen nicht den Haftungs- oder Garantieansprüchen:
  - Verschleißteile und Teile, die einem normalen und bestimmungsgemäßen Verschleiß unterliegen, wie beispielsweise Keilriemen, Kugellager, Leuchtmittel, Filter, Dichtungen u.s.w.
  - nicht reproduzierbare Softwarefehler
- Leistungen, die die Firma OPTIMUM GmbH oder einer ihrer Erfüllungsgehilfen zur Erfüllung im Rahmen einer zusätzlichen Garantie erbringen, sind weder eine Anerkennung eines Mangels noch eine Anerkennung der Eintrittspflicht. Diese Leistungen hemmen und/oder unterbrechen die Garantiezeit nicht.
- Gerichtsstand unter Kaufleuten ist Bamberg.
- Sollte eine der vorstehenden Vereinbarungen ganz oder teilweise unwirksam und/oder nichtig sein, so gilt das als vereinbart, was dem Willen des Garantiegebers am nächsten kommt und ihm Rahmen der durch diesen Vertrag vorgegeben Haftungs- und Garantiegrenzen bleibt.

## 5.3 Entsorgungshinweis / Wiederverwertungsmöglichkeiten:

Entsorgen Sie ihr Gerät bitte umweltfreundlich, indem Sie Abfälle nicht in die Umwelt sondern fachgerecht entsorgen.

Bitte werfen Sie die Verpackung und später das ausgediente Gerät nicht einfach weg, sondern entsorgen Sie beides gemäß der von Ihrer Stadt-/Gemeindeverwaltung oder vom zuständigen Entsorgungsunternehmen aufgestellten Richtlinien.

### 5.3.1 Außerbetrieb nehmen


**VORSICHT!**

**Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen spätern Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.**

- **Ziehen Sie den Netzstecker.**
- **Durchtrennen Sie das Anschlusskabel.**
- **Entfernen Sie alle umweltgefährdende Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät.**
- **Entnehmen Sie, sofern vorhanden, Batterien und Akkus.**
- **Demontieren Sie die Maschine gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile.**
- **Führen Sie die Maschinenkomponenten und Betriebsstoffe dem dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zu.**

### 5.3.2 Entsorgung der Neugeräte-Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel der Maschine sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Das Verpackungsholz kann einer Entsorgung oder Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton können zerkleinert zur Altpapiersammlung gegeben werden.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) oder die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe können nach Aufarbeitung wiederverwendet werden, wenn Sie an eine Wertstoffsammelstelle oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen weitergegeben werden.

Geben Sie das Verpackungsmaterial nur sortenrein weiter, damit es direkt der Wiederverwendung zugeführt werden kann.Entsorgung des Altgerätes


**INFORMATION**

Tragen Sie bitte in Ihrem und im Interesse der Umwelt dafür Sorge, dass alle Bestandteile der Maschine nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

Beachten Sie bitte, dass elektrische Geräte eine Vielzahl wiederverwertbarer Materialien sowie umweltschädliche Komponenten enthalten. Tragen Sie dazu bei, dass diese Bestandteile getrennt und fachgerecht entsorgt werden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an ihre kommunale Abfallentsorgung. Für die Aufbereitung ist gegebenenfalls auf die Hilfe eines spezialisierten Entsorgungsbetriebs zurückzugreifen.

### 5.3.3 Entsorgung der elektrischen und elektronischen Komponenten

Bitte sorgen Sie für eine fachgerechte, den gesetzlichen Vorschriften entsprechende Entsorgung der Elektrobauteile.

Das Gerät enthält elektrische und elektronische Komponenten und darf nicht als Haushaltsmüll entsorgt werden. Gemäß Europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und die Umsetzung in nationales Recht, müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge und Elektrische Maschinen getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Als Maschinenbetreiber sollten Sie Informationen über das autorisierte Sammel- bzw. Entsorgungssystem einholen, das für Sie gültig ist.

Bitte sorgen Sie für eine fachgerechte, den gesetzlichen Vorschriften entsprechende Entsorgung der Batterien und/oder der Akkus. Bitte werfen Sie nur entladene Akkus in die Sammelboxen beim Handel oder den kommunalen Entsorgungsbetrieben.

## 5.4 Entsorgung über kommunale Sammelstellen

Entsorgung von gebrauchten, elektrischen und elektronischen Geräten
(Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte).

Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsche Entsorgung gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

## 5.5 Produktbeobachtung

Wir sind verpflichtet, unsere Produkte auch nach der Auslieferung zu beobachten.

Bitte teilen Sie uns alles mit, was für uns von Interesse ist:

- Veränderte Einstelldaten
- Erfahrungen mit der Schleifmaschine, die für andere Benutzer wichtig sind.
- Wiederkehrende Störungen der Schleifmaschine.



## EG - Konformitätserklärung

nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

| | |
|---|---|
| **Der Hersteller / Inverkehrbringer:** | Optimum Maschinen Germany GmbH<br>Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26<br>D - 96103 Hallstadt |

**erklärt hiermit, dass folgendes Produkt**

| | |
|---|---|
| **Produktbezeichnung:** | Schleifmaschine |
| **Typenbezeichnung:** | SM150 \| SM175 \| SM200 \| SM250<br>PSM200 \| PSM250 \| SM200SL<br>SM250SL |
| **Seriennummer:** | _ __ __ __ __ |
| **Baujahr:** | 20__ |

Schleifmaschine für Privatpersonen, sowie Handwerks- und Industriebetriebe, die allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie 2006/42/EG sowie den weiteren angewandten Richtlinien (nachfolgend) - einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen - entspricht.

Folgende weitere EU-Richtlinien wurden angewandt: EMV-Richtlinie 2014/30/EU, Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU

Die Schutzziele der EG-Richtlinie 2006/95/EG werden eingehalten.

**Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:**

EN 61029-2-4 Sicherheit transportabler motorbetriebener Elektrowerkzeuge - Teil 2-4: Besondere Anforderungen für Tischschleifmaschinen

EN 50370-1:2005
Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Produktfamiliennorm für Werkzeugmaschinen - Teil 1: Störaussendung

EN 60204-1:2006/A1:2009
Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen (IEC 60204-1:2005/A1:2008)

EN ISO 12100:2010
Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung (ISO 12100:2010)

Dokumentationsverantwortlicher: Kilian Stürmer,
Tel.: +49 (0) 951 96555 - 800

| | |
|---|---|
| Anschrift: | Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26<br>D - 96103 Hallstadt |

Kilian Stürmer
(Geschäftsführer)
*(CEO, Managing director)*
Hallstadt, 2014-12-18

## EC - Declaration of Conformity

Machinery Directive 2006/42/EC Annex II 1.A

| | |
|---|---|
| **The manufacturer / retailer:** | Optimum Maschinen Germany GmbH<br>Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26<br>D - 96103 Hallstadt |

**hereby declares that the following product,**

| | |
|---|---|
| **Product designation:** | Grinding machine |
| **Type designation:** | SM150 \| SM175 \| SM200 \| SM250<br>PSM200 \| PSM250 \| SM200SL<br>SM250SL |
| **Serial number:** | _ __ __ __ __ |
| **Year of construction:** | 20__ |

Grinding machine for private user, as well as craft and industrial plants which meets all the relevant provisions of the above mentioned Directive 2006/42/EC as well as the other directives applied (below) including their amendments in force at the time of declaration.

The following other EU Directives have been applied: EMC Directive 2014/30/EC, Low Voltage Directive 2014/35/EC

The safety objective meet the requirement of EC Directive 2006/95/EC

**The following harmonized standards were applied:**

EN 61029-2-4 Safety of transportable motor-operated electric tools - Part 2-4: Particular requirements for bench grinders

EN 50370-1:2005
Electromagnetic compatibility (EMC) - Product family standard for machine tools - Part 1: Emission

EN 60204-1:2006/A1:2009
Safety of machinery - Electrical equipment of machines - Part 1: General requirements (IEC 60204-1:2005/A1:2008)

EN ISO 12100:2010
Safety of machinery - General principles for design - Risk assessment and risk reduction (ISO 12100:2010)

Person responsible for the document: Kilian Stürmer,
Phone: +49 (0) 951 96555 - 800

| | |
|---|---|
| Address: | Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26<br>D - 96103 Hallstadt |



## EG - Konformitätserklärung

nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

| | |
|---|---|
| **Der Hersteller / Inverkehrbringer:** | Optimum Maschinen Germany GmbH<br>Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26<br>D - 96103 Hallstadt |

**erklärt hiermit, dass folgendes Produkt**

| | |
|---|---|
| **Produktbezeichnung:** | Schleifmaschine |
| **Typenbezeichnung:** | SM200 Vario \| SM250 Vario |
| **Seriennummer:** | _ __ __ __ __ |
| **Baujahr:** | 20__ |

Schleifmaschine mit Frequenzumrichter für Handwerks- und Industriebetriebe, die allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie 2006/42/EG sowie den weiteren angewandten Richtlinien (nachfolgend) - einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen - entspricht.

Folgende weitere EU-Richtlinien wurden angewandt: EMV-Richtlinie 2014/30/EU, Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU

Die Schutzziele der EG-Richtlinie 2006/95/EG werden eingehalten.

**Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:**

EN 61029-2-4 Sicherheit transportabler motorbetriebener Elektrowerkzeuge - Teil 2-4: Besondere Anforderungen für Tischschleifmaschinen

EN 61800-3 Drehzahlveränderbare elektrische Antriebe - Teil 3: EMV-Anforderungen einschließlich spezieller Prüfverfahren

EN 60204-1:2006/A1:2009
Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen (IEC 60204-1:2005/A1:2008)

EN ISO 12100:2010
Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung (ISO 12100:2010)

Dokumentationsverantwortlicher: Kilian Stürmer,
Tel.: +49 (0) 951 96555 - 800

Anschrift: Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D - 96103 Hallstadt

Kilian Stürmer
(Geschäftsführer)
*(CEO, Managing director)*
Hallstadt, 2014-12-18

## EC - Declaration of Conformity

Machinery Directive 2006/42/EC Annex II 1.A

| | |
|---|---|
| **The manufacturer / retailer:** | Optimum Maschinen Germany GmbH<br>Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26<br>D - 96103 Hallstadt |

**hereby declares that the following product,**

| | |
|---|---|
| **Product designation:** | Grinding machine |
| **Type designation:** | SM200 Vario \| SM250 Vario |
| **Serial number:** | _ __ __ __ __ |
| **Year of construction:** | 20__ |

Grinding machine with frequency converter for craft and industrial plants which meets all the relevant provisions of the above mentioned Directive 2006/42/EC as well as the other directives applied (below) including their amendments in force at the time of declaration.

The following other EU Directives have been applied: EMC Directive 2014/108/EC, Low Voltage Directive 2006/95/EC

The safety objective meet the requirement of EC Directive 2006/95/EC

**The following harmonized standards were applied:**

EN 61029-2-4 Safety of transportable motor-operated electric tools - Part 2-4: Particular requirements for bench grinders

EN 61800-3 Adjustable speed electrical power drive systems - Part 3: EMC requirements and specific test methods

EN 60204-1:2006/A1:2009
Safety of machinery - Electrical equipment of machines - Part 1: General requirements (IEC 60204-1:2005/A1:2008)

EN ISO 12100:2010
Safety of machinery - General principles for design - Risk assessment and risk reduction (ISO 12100:2010)

Person responsible for the document: Kilian Stürmer,
Phone: +49 (0) 951 96555 - 800

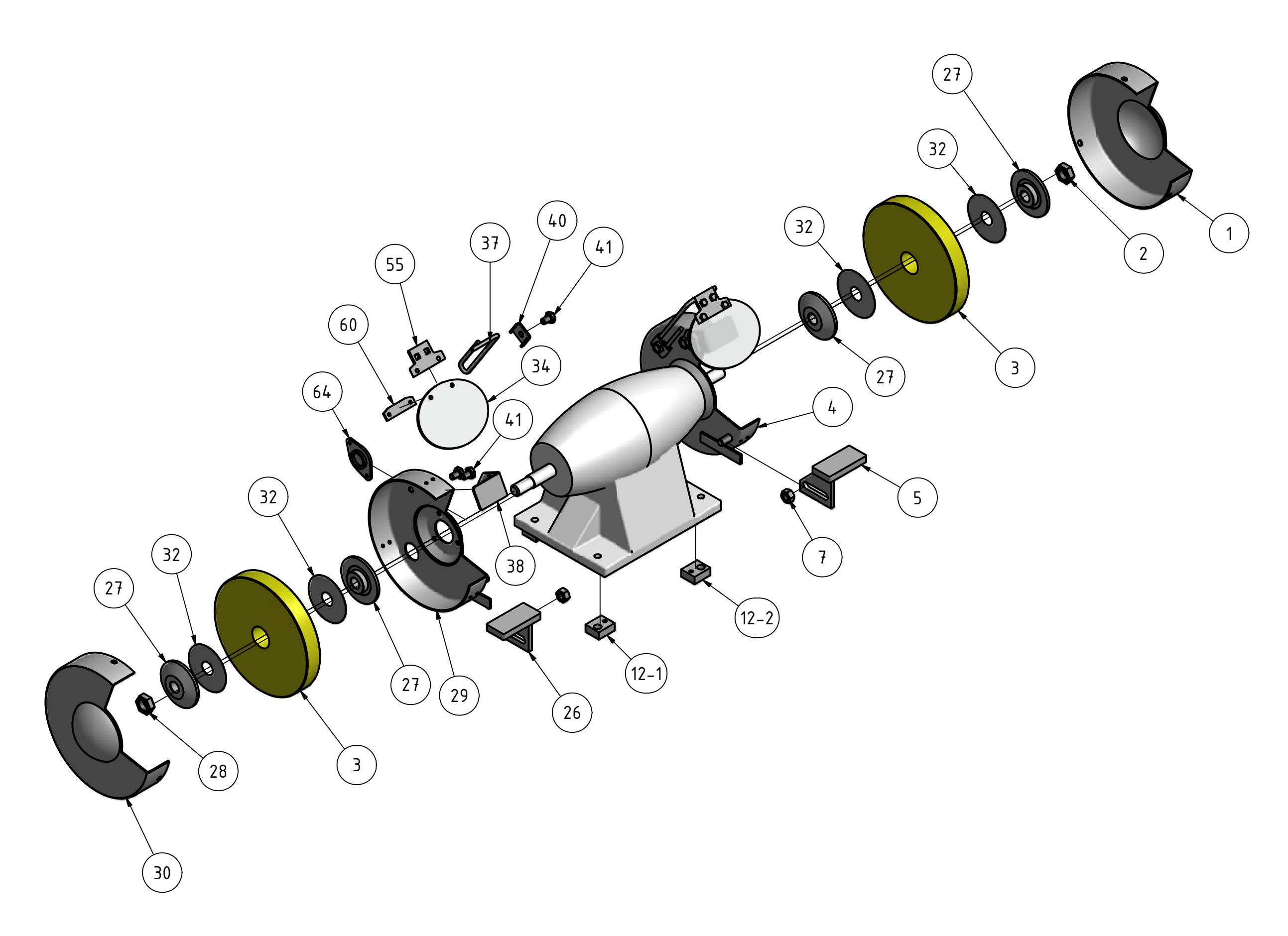
Address: Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D - 96103 Hallstadt



# 6 Ersatzteile - Spare parts



## 6.1 SM 150, SM 175, SM 200(SL), SM 250(SL)




## 6.2 Ersatzteilliste - Spare parts list - SM 150, SM 175, SM 200(SL), SM 250(SL)

| Pos. | Bezeichnung | Designation | Menge<br>Qty. | Grösse<br>Size | Artikel-nummer<br>Item no. |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Schutzabdeckung rechts | Left protective right | 1 | SM 150 | 0310181563 |
| | | | 1 | SM 175 | 0380049 |
| | | | 1 | SM 200 (SM200SL) | 0380045 |
| | | | 1 | SM 250 | 0310125362 |
| 2 | Wellenmutter rechts, Linksgewinde | Right shaft nut, left hand thread | 1 | SM 150 | 0380014 |
| | | | 1 | SM 175 | |
| | | | 1 | SM 200 (SM200SL) | |
| | | | 1 | SM 250 (SM250SL) | |



| Pos. | Bezeichnung | Designation | Menge<br>Qty. | Grösse<br>Size | Artikel-nummer<br>Item no. |
|---|---|---|---|---|---|
| 3 | Schleifscheiben | Grinding wheel | 1 | SM 150<br>Körnung 36 / grain 36<br>Ø 150x20x Ø16 mm | 310 7150 |
| | | | 1 | SM 175<br>Körnung 36 / grain 36<br>Ø 175x20x Ø32 mm | 310 7170 |
| | | | 1 | SM 200 (SM200SL)<br>Körnung 36 / grain 36<br>Ø 200x25x Ø32 mm | 310 7200 |
| | | | 1 | SM 250 (SM250SL)<br>Körnung 36 / grain 36<br>Ø 250 x 40 Ø32 mm | 310 7250 |
| | | | 1 | SM 150<br>Körnung 80 / grain 80<br>Ø 150x20x Ø16 mm | 310 7155 |
| | | | 1 | SM 175<br>Körnung 80 / grain 80<br>Ø 175x20x Ø32 mm | 310 7175 |
| | | | 1 | SM 200<br>Körnung 80 / grain 80<br>Ø 200x25x Ø32 m | 310 7205 |
| | | | 1 | SM 250<br>Körnung 80 / grain 80<br>Ø 250 x 40 Ø32 mm | 310 7255 |
| 4 | Innere Abdeckung Schleifscheibe, rechts | Inner cover for grinding wheel, right | 1 | SM 150SM 150 | 0310181556 |
| | | | 1 | SM 175 | 0380047 |
| | | | 1 | SM 200 (SM200SL) | 0380042 |
| | | | 1 | SM 250 (SM250SL) | 0380063 |
| 5 | Werkstückauflage rechts | Support for workpieces, right | 2 | SM 150 | 0380031 |
| | | | 2 | SM175 | |
| | | | 2 | SM200 (SM200SL) | |
| | | | 2 | SM250 (SM250SL) | 0380011 |
| 7 | Befestigungsmutter Werkstückauflage | Fastening nut, workpiece support | 1 | M10 | |
| 12-1 | Gummifuss links | Left rubber foot | 2 | ab Baujahr 2012 | 0310125362 |
| 12-2 | Gummifuss rechts | Right rubber foot | 2 | ab Baujahr 2012 | 0310125363 |
| 19 | Sechskantschraube | Hexagon socket screw | | M10x12 | |
| 26 | Werkstückauflage links | Support for workpieces, left hand | 1 | SM 150 | 0380030 |
| | | | 1 | SM 175 | |
| | | | 1 | SM 200 | |
| | | | 1 | SM 250 | 0380010 |
| 27 | Halterscheibe/ Gegendruck-scheibe | Securing disc/ Counter disc | 2 | SM 150 | 0380008 |
| | | | 2 | SM 175 | 0310117527 |
| | | | 2 | SM 200 (SM200SL) | |
| | | | 2 | SM 250 (SM250SL) | 0310125327 |
| 28 | Wellenmutter links, Rechtsgewinde | Left shaft nut, right hand thread | 1 | SM 150 | 0380015 |
| | | | 1 | SM 175 | |
| | | | 1 | SM 200 (SM200SL) | |
| | | | 1 | SM 250 (SM250SL) | |
| 29 | Innere Abdeckung Schleifscheibe, links | Inner cover for grinding wheel, left side | 1 | SM 150 | |
| | | | 1 | SM 175 | 0380048 |
| | | | 1 | SM 200 | 0380043 |
| | | | 1 | SM 250 | 0380062 |
| 30 | Schutzabdeckung links | Protective cover left | 1 | SM 150 | 0310181501 |
| | | | 1 | SM 175 | 0380051 |
| | | | 1 | SM 200 | 0380044 |
| | | | 1 | SM 250 | 031012531 |
| 32 | Papierring Schleifscheibenschutz | Paper ring, grinding wheel protection | 2 | SM 150 | 380020 |
| | | | 2 | SM 175 | 0380066 |
| | | | 2 | SM 200 | 0380067 |
| | | | 2 | SM 250 | 031012536 |
| 34 | Schutzglas | Spark-guard | 2 | | 0380000 |
| 35 | Befestigungsschraube | Fastening screw | 2 | | 0380065 |
| 37 | Haltebügel Funkenschutzglas | Retaining bracket spark protection | 2 | SM 150 | 038004 |
| | | | 2 | SM 175 | |
| | | | 2 | SM 200 | |
| | | | 2 | SM 250 | |



| Pos. | Bezeichnung | Designation | Menge<br>Qty. | Grösse<br>Size | Artikel-nummer<br>Item no. |
|---|---|---|---|---|---|
| 38 | nachstellbare Schutzabdeckung | Adjustable protective cover | 1 | SM 150 | 0380046 |
| | | | 1 | SM 175 | |
| | | | 1 | SM 200 (SM200SL) | |
| | | | 1 | SM 250 | 0310125321 |
| 40 | Halteplatte | Holding plate | 2 | SM 150 | 0380029 |
| | | | 2 | SM 175 | |
| | | | 2 | SM 200 (SM200SL) | |
| | | | 2 | SM 250 | |
| 41 | Sechskantschraube | Hexagon socket screw | | M10x12 | |
| 55 | Halterung Funkenschutzglas | Carrier plate spark protection | 2 | | 0380013 |
| 56 | Mutter | Nut | 2 | | 0310117510 |
| 60 | Halteplatte Funkenschutzglas | Support plate transparent spark guard | 2 | | 0380012 |
| 64 | Verschlusskappe Absaugung, innere Abdeckung | Closure cap suction, inner cover | 2 | | 0310125361 |
| | **ohne Abbildung / *without illustration*** | | | | |
| | EIN/AUS-Schalter mit NOT-AUS Funktion | Power I/O Switch with EMERGENCY function | 1 | 230V-240V | 0380001 |
| | EIN/AUS-Schalter mit NOT-AUS Funktion | Power I/O Switch with EMERGENCY function | 1 | 400V-415V | 0380002 |
| | EIN/AUS-Schalter | Power I/O Switch with | 1 | 230V-240V | 0310117543 |
| | Kondensator | Capacitor | 1 | SM 150 | 0380021 |
| | | | 1 | SM 175 | |
| | | | 1 | SM 200 (SM200SL) - 230V | 0380022 |
| | Sechskantschraube | Hexagon socket screw | | M5x8 | |
| 65 | Frequenzumrichter | Frequency converter | 1 | SM 200 Vario 8200 vector 400V ; 750W | 0313126 |
| | | | 1 | SM 250 Vario 8200 vector 400V ; 1,5 KW | 0313132 |



### 6.3 SM200SL (SL-1) , SM250SL (SL-2)

Abb.6-1: Explosionszeichnung - Spare parts drawing



## 6.3.1 Ersatzteilliste - Spare parts list - SM200SL (SL-1)



| Pos. | Bezeichnung | Designation | Menge | Grösse | Artikel-nummer |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | Qty. | Size | Item no. |
| 1 | Gehäuse | Casing | 1 | | 0310701001 |
| 2 | Klotz | Block | 1 | | 0310701002 |
| 3 | Halter | Holder | 1 | | 0310701003 |
| 4 | Innensechskantschraube | Hexagon socket screw | 2 | ISO 4762 - M5 x 20 | |
| 5 | Endanschlag | Limit stop | 1 | | 0310701005 |
| 6 | Innensechskantschraube | Hexagon socket screw | 7 | ISO 4762 - M5 x 8 | |
| 7 | Abdeckung | Cover | 1 | | 0310701007 |
| 8 | Scheibe | Washer | 7 | DIN 125 - A 5,3 | |
| 9 | Auflage | Support plate | 1 | | 0310701009 |
| 10 | Innensechskantschraube | Hexagon socket screw | 2 | ISO 4762 - M5 x 12 | |
| 11 | Federscheibe | Spring washer | 2 | DIN 128 - A5 | |
| 12 | Flansch | Flange | 1 | | 0310701012 |
| 13 | Sechskantschraube | Hexagon screw | 2 | ISO 4017 - M6 x 20 | |
| 14 | Scheibe | Washer | 3 | DIN 125 - A 6,4 | 0310701014 |
| 15 | Federscheibe | Spring washer | 1 | DIN 128 - A6 | |
| 16 | Abtriebsrolle | Output roll | 1 | | 0310701016 |
| 17 | Kugellager | Ball bearing | 2 | 6004-2Z | 0406004.2Z |
| 18 | Sicherungsring | Retaining ring | 2 | DIN 472 - 42 x 1,75 | |
| 19 | Abtriebswelle | Input shaft | 1 | | 0310701019 |
| 20 | Aufnahme | Collet | 1 | | 0310701020 |
| 21 | Zylinderstift | Cylinder pin | 1 | ISO 2338 - 8 h8 x 35 | |
| 22 | Klemmmutter | Clamping nut | 1 | | 0310701022 |
| 23 | Scheibe | Washer | 1 | | 0310701023 |
| 24 | Innensechskantschraube | Hexagon socket screw | 1 | ISO 4762 - M6 x 16 | |
| 25 | Rändelschraube B | Knurled screw B | 1 | | 0310701025 |
| 26 | Rändelschraube A | Knurled screw A | 1 | | 0310701026 |
| 27 | Rändelmutter | Knurled nut | 1 | | 0310701027 |
| 28 | Grafitbelag | Graphite strip | 1 | | 0310701028 |
| 29 | Deckel | Cover | 1 | | 0310701029 |
| 30 | Schleifband | Grinding belt | 1 | | 0310701030 |
| 31 | Hülse | Bushing | 1 | | 0310701031 |
| 32 | Antriebsrolle | Input roll | 1 | | 0310701032 |
| 33 | Hebel | Lever | 1 | | 0310701033 |
| 34 | Ring | Ring | 1 | | 0310701034 |
| 35 | Absaugstutzen | Connecting piece | 1 | | 0310701035 |
| 36 | Schraube | Screw | 4 | M4x10 | |
| 37 | Scheibe | Washer | 4 | 4 | |

## 6.3.2 Ersatzteilliste - Spare parts list - SM250SL (SL-2)

| Pos. | Bezeichnung | Designation | Menge | Grösse | Artikel-nummer |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | Qty. | Size | Item no. |
| 1 | Gehäuse | Casing | 1 | | 0310701101 |
| 2 | Klotz | Block | 1 | | 0310701102 |
| 3 | Halter | Holder | 1 | | 0310701103 |
| 4 | Innensechskantschraube | Hexagon socket screw | 2 | ISO 4762 - M5 x 20 | |
| 5 | Endanschlag | Limit stop | 1 | | 0310701105 |
| 6 | Innensechskantschraube | Hexagon socket screw | 7 | ISO 4762 - M5 x 8 | |
| 7 | Abdeckung | Cover | 1 | | 0310701107 |
| 8 | Scheibe | Washer | 7 | DIN 125 - A 5,3 | |
| 9 | Auflage | Support plate | 1 | | 0310701109 |
| 10 | Innensechskantschraube | Hexagon socket screw | 2 | ISO 4762 - M5 x 12 | |
| 11 | Federscheibe | Spring washer | 2 | DIN 128 - A5 | |
| 12 | Flansch | Flange | 1 | | 0310701112 |
| 13 | Sechskantschraube | Hexagon screw | 2 | ISO 4017 - M6 x 20 | |
| 14 | Scheibe | Washer | 3 | DIN 125 - A 6,4 | |
| 15 | Federscheibe | Spring washer | 1 | DIN 128 - A6 | |
| 16 | Abtriebsrolle | Output roll | 1 | | 0310701116 |
| 17 | Kugellager | Ball bearing | 2 | | 0310701117 |
| 18 | Sicherungsring | Retaining ring | 2 | DIN 472 - 42 x 1,75 | |
| 19 | Abtriebswelle | Input shaft | 1 | | 0310701119 |
| 20 | Aufnahme | Collet | 1 | | 0310701120 |
| 21 | Zylinderstift | Cylinder pin | 1 | ISO 2338 - 8 h8 x 35 | |
| 22 | Klemmmutter | Clamping nut | 1 | | 0310701122 |
| 23 | Scheibe | Washer | 1 | | 0310701123 |



| Pos. | Bezeichnung | Designation | Menge | Grösse | Artikel-nummer |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | Qty. | Size | Item no. |
| 24 | Innensechskantschraube | Hexagon socket screw | 1 | ISO 4762 - M6 x 16 | |
| 25 | Rändelschraube B | Knurled screw B | 1 | | 0310701125 |
| 26 | Rändelschraube A | Knurled screw A | 1 | | 0310701126 |
| 27 | Rändelmutter | Knurled nut | 1 | | 0310701127 |
| 28 | Grafitbelag | Graphite strip | 1 | | 0310701128 |
| 29 | Deckel | Cover | 1 | | 0310701129 |
| 30 | Schleifband | Grinding belt | 1 | | 0310701130 |
| 31 | Hülse | Bushing | 1 | | 0310701131 |
| 32 | Antriebsrolle | Input roll | 1 | | 0310701132 |
| 33 | Hebel | Lever | 1 | | 0310701133 |
| 34 | Ring | Ring | 1 | | 0310701134 |
| 35 | Absaugstutzen | Connecting piece | 1 | | 0310701135 |
| 36 | Schraube | Screw | 4 | M4x10 | |
| 37 | Scheibe | Washer | 4 | 4 | |



## 6.4 PSM 200, PSM 250



## 6.4.1 Ersatzteilliste - Spare parts list - PSM 200, PSM 250

| Pos. | Bezeichnung | Designation | Menge / Qty. | Grösse / Size | Artikel-nummer / Item no. |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Schutzabdeckung Welle links und rechts | apron shaft left and right | 2 | PSM 200 | 031013201 |
| | | | 2 | PSM 250 | 031013251 |
| 3 | Hutmutter links, M16 Rechtsgewinde | acron left, M16 right hand thread | 1 | | 0380014 |
| 5 | Haltescheibe /Gegendruckscheibe | retainer / back pressure disk | 1 | PSM 200 | 0380006 |
| | | | 1 | PSM 250 | 0380007 |
| 7 | Polierscheibe weich | polishing disk soft | 1 | PSM 200 Ø 200 x 25 Ø 16 mm | 3107320 |
| | Polierscheibe hart | polishing disk hard | 1 | PSM 200 Ø 200 x 25 Ø 16 mm | 3107321 |
| | Polierscheibe weich | polishing disk soft | 1 | PSM 250 Ø 250 x 25 Ø 20 mm | 3107330 |
| | Polierscheibe hart | polishing disk hard | 1 | PSM 250 Ø 250 x 30 Ø 20 mm | 3107331 |
| 24 | Maschinenkörper | machine body | 1 | PSM 200 | 0310132024 |
| | | | 1 | PSM 250 | 0310132524 |
| 25 | Schraube | screw | 1 | | 0310132025 |
| 26 | Sprengring | spring ring | 1 | | 0310132026 |
| 27 | Wellenlager | shaft bearing | 1 | PSM 200 | 0380018 |
| | | | 1 | PSM 250 | 0380019 |
| 28 | Anschlusskabel und Stecker | connection cable and plug | 1 | 230V | 0380026 |
| | | | 1 | 400V | 0310132528 |
| 29 | Schraube | screw | 1 | | 0310132029 |
| 30 | Zugentlastung | traction relief | 1 | | 0310132030 |
| 31 | Klemmschraube | clamping screw | 1 | | 0310132031 |
| 32 | Beilagscheibe | washer | 1 | | 0310132032 |
| 33 | Antriebswelle | driving shaft | 1 | PSM 200 | 0310132033 |
| | | | 1 | PSM 250 | 0310132533 |
| 34 | Maschinenkörper rechts | machine body right | 1 | PSM 200 | 0310132034 |
| | | | 1 | PSM 250 | 0310132534 |
| 35 | Schraube | screw | 1 | | 0310132035 |
| 36 | Kabelsupport | cable support | 1 | PSM 200 | 0310132036 |
| | | | 1 | PSM 250 | 0310132536 |
| 37 | Kabelklemmung | cable clamping | 1 | PSM 200 | 0310132037 |
| | | | 1 | PSM 250 | 0310132537 |
| 38 | Kabelschutz | cable protection | 1 | PSM 200 | 0310132038 |
| | | | 1 | PSM 250 | 0310132538 |
| 39 | Stator | stator | 1 | PSM 200 | 0310132039 |
| | | | 1 | PSM 250 | 0310132539 |
| 40 | Kabelschuh | cable socket | 1 | PSM 200 | 0310132040 |
| | | | 1 | PSM 250 | 0310132540 |
| 41 | Gummiabdeckung Kabelschuh | rubber cover cable socket | 1 | PSM 200 | 0310132041 |
| | | | 1 | PSM 250 | 0310132541 |
| 42 | Grundplatte | base plate | 1 | PSM 200 | 0310132042 |
| | | | 1 | PSM 250 | 0310132542 |
| 43 | EIN / AUS - Schalter mit NOT-AUS Funktion | ON / OFF switch with EMERGENCY-STOP function | 1 | 230V | 0380001 |
| | EIN / AUS - Schalter mit NOT-AUS Funktion | ON / OFF switch with EMERGENCY-STOP function | 1 | 400V | 0380002 |
| 44 | Beilagscheibe | washer | 1 | | 0310132544 |
| 45 | Schraube | screw | 1 | | 0310132545 |
| 47 | Klemmschraube | clamping screw | 1 | | 0310132547 |
| 48 | Sprengring | spring ring | 1 | | 0310132548 |
| 49 | Erdungsanschluß | earth terminal | 1 | | 0310132549 |
| 50 | Sicherungsscheibe | locking washer | 1 | | 0310132550 |
| 51 | Kondensator | condensator | 1 | PSM 200 | 0380022 |
| | | | 1 | PSM 250 | 0380023 |
| 52 | Klemmung | clamping | 1 | | 0310132552 |
| 53 | Kabelschuh | cable socket | 1 | PSM 200 | 0310132053 |
| | | | 1 | PSM 250 | 0310132553 |
| 54 | Gummiabdeckung | rubber cover | 1 | | |
| 61 | Polierscheibe | polishing wheels | 1 | siehe Position 7 / look on position 7 | |
| 62 | Hutmutter rechts, M16 Linksgewinde | acron right, M16 left hand thread | 1 | | 0380015 |



## 6.5 Schaltplan - Wiring diagram QSM150 | SM175 | SM200 (SL) | PSM200 - 230V

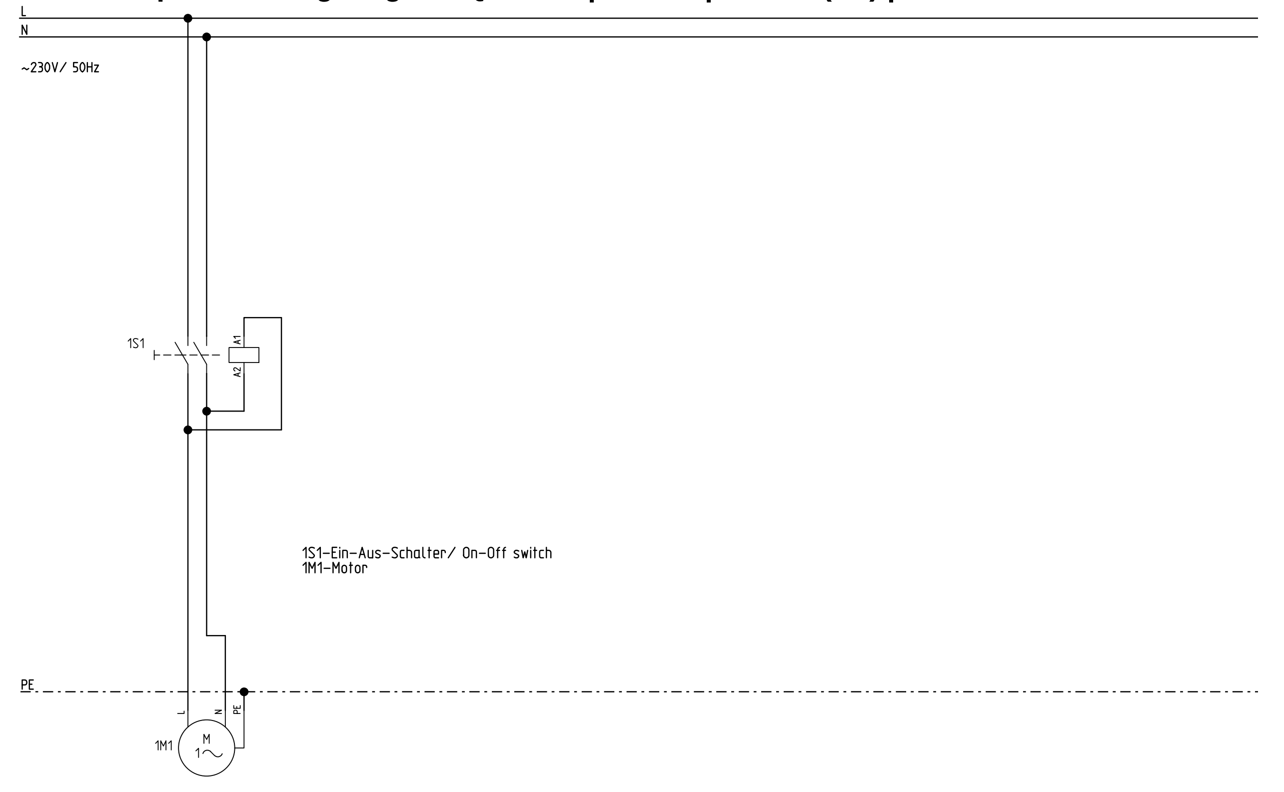



Abb.6-2: Schaltplan - Wiring diagram

## 6.6 Schaltplan - Wiring diagram SM200 (SL) | SM250 (SL) | PSM200 | PSM250 - 400V

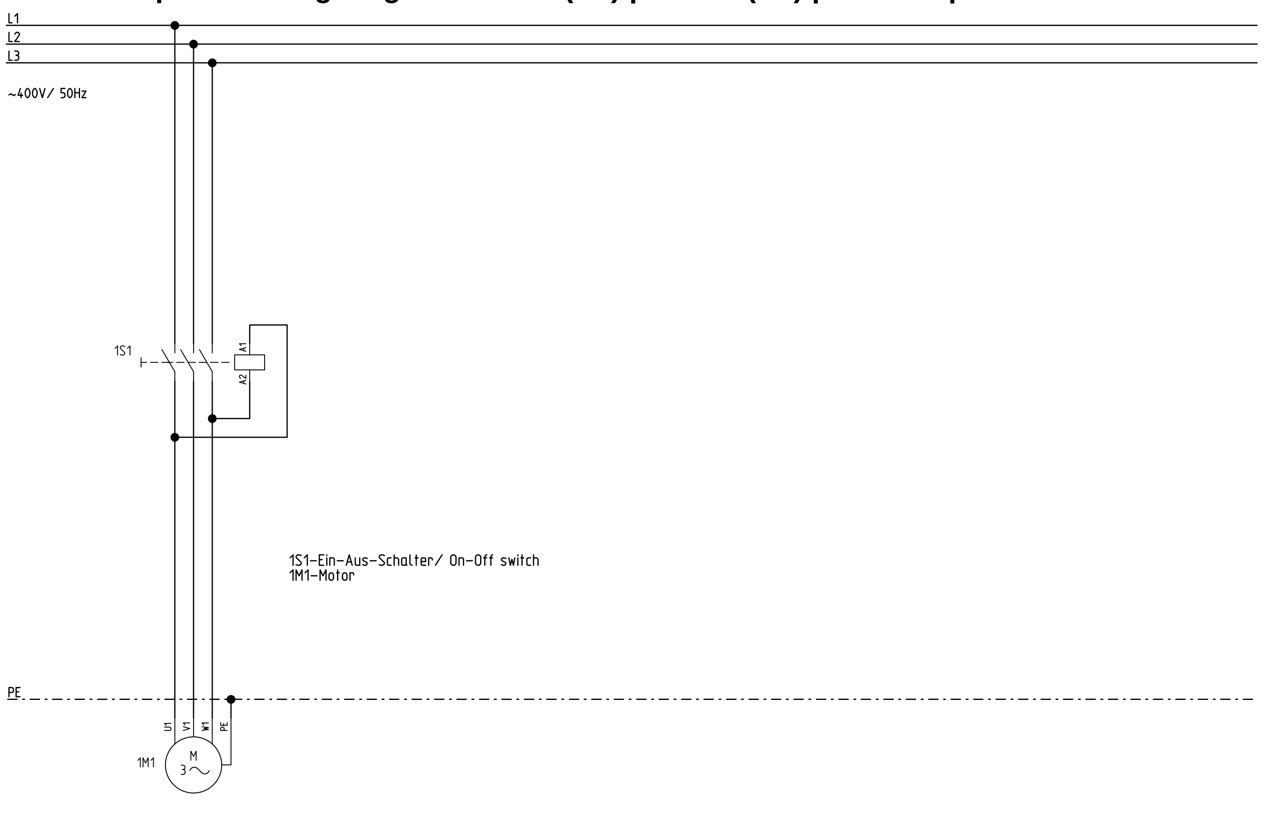



Abb.6-3: Schaltplan - Wiring diagram



## 6.7 Schaltplan - Wiring diagram SM200 Vario | SM250 Vario

